

Ms. or. oct. 1556



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 1556
↳ alternativ	Inventarnummer : 1906. 175 Akzessionsnummer : 1906.175
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00017975
erstellt am	2008-04-17T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-05-05T21:39:14.240Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	1244/1828-9
Vollständigkeit	Schluss fehlt
Textanfang wie in Hs.	ar Bl. 1a: بسم الله الرحمن الرحيم هست صلاى سر خوان كريم
Textende	ar :Bl. 80b چون گره سيم شود مشت تو رفته چوسيماب ز انگشت تو
Thematik	Poesie Mystik Islam
Inhalt	de Didaktisches Maṭnawī
???	de s. DNÄ 2/ 905-909
module.mymss.manuscript.mss40.view ???	
Editionen/Literatur	de Ḥusain Aḥmad Tarbiyat (Hrsg.): Maṭnawī Haft Aurang, Bd. 1, Tih-rān: Mīrāṭ-i Maktūb, 1478/1999.

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Vorlageform	ar :f. 1a جامى

	de f. 1a: Ġāmī
↳ Link	https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00000045
↳ Name	Ġāmī, Nūr-ad-Dīn ‘Abd-ar-Raḥmān Ibn-Aḥmad جامی، نور الدین عبد الرحمن بن احمد
↳ Lebensdaten	* 23. Ša‘bān 817/7. November 1414 in Ḥarġird im Distrikt Ġām (GND: 1096357860) † 18. Muḥarram 898/9. November 1492 in Herat
↳ Datenquelle	GND : 119077884

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Pappeinband mit sekundärem, graubraunen Lederrücken, bunt gerahmt lackierten Deckeln mit tief eingepressten Medaillons mit Anhängern. Blaue Papierinnenspiegel mit Kritzeleien versehen. de Beschädigt und repariert. Keine Verbindung zwischen Innenspiegeln und Buchblock.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Benutzungsspuren, Stockflecken, unterer Schnitt teilweise ausgefranst und vereinzelt repariert. Bl. 59 und 60 sind Teile herausgeschnitten. Diese Stelle ist in Bl. 59 provisorisch repariert worden.
Blattzahl	de 81 Bl.
Blattformat	de 13 x 20,5 cm
Anmerkungen	de Die Überschrift auf Bl. 1a stellt nicht den Titel dar, sondern ist eine Abwandlung der 1. Zeile: گنج حکیم صلاى سر خانى کریم Ganġ-i Ḥakīm Ṣalāi Sar Ḥānī Karīm. Ebenso unzutreffend ist die Titelnotiz von einer anderen Hand auf Bl. 1a: غزليات جامی Ġazaliyāt-i Ġāmī. Auf Bl. 81a befindet sich ein türkisches Gedicht, auf Bl. 81b ein arabisches Alphabet in brauner Tusche und schwarze Schmierereien. Einzelne Blattränder sind mit Schreibübungen bekrizelt, besonders Bl. 10b und 11a, 44b, 45b und 46a, 47b, 48a und 48b. Das Jahr der Abschrift ist auf Bl. 80b auf dem reparierten unteren Blattteil von anderer Hand vermerkt.
Textspiegel	de 7 x 13,5 cm
Außenmaße	de 20,5 x 13,5 x 2 cm
Zeilenzahl	de 11
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nasta‘līq
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Überschriften in Rot